

Gerd Ksinsik, Helga Knoche | 19.10.16 | Kultur

Noch freie Plätze in der Kunstschule

Kunstschule Mittelweser in Stolzenau

Stolzenau/Nienburg: Ein besonderes Juwel auf dem Land besteht in Stolzenau/Weser mit der Kunstschule Mittelweser (verlinken www.kunstschule-mittelweser.de). Was andere Städte und Gemeinden nicht hinbekommen, findet man in dieser ländlichen Kleinstadt zwischen Minden und Nienburg an der Weser gelegen.

Viele Kinder und Jugendliche haben hier ihre Berufung für ihre Zukunft im Bereich der Kunst hier entdeckt und gefunden. Fast 80 Prozent von ihnen haben später eine Berufsausbildung in den Bereichen Mediendesign, Kunstpädagogik und Architektur begonnen.

Nachdem die Schülerinnen der Meisterklasse die Kunstschule verlassen haben, um ihre Berufsausbildung zu starten, können interessierte Kinder und Jugendliche sich nach den Herbstferien nun für Kurse anmelden.

Nähere Auskünfte über Art und Organisation der Kunstschule gibt die Kunstpädagogin Lilia Gavrilenko gerne telefonisch oder auch montags nach Anmeldung ab 17:30h bei einer Führung durch die Kunstschule. Ein Schnupperangebot ermöglicht es, sich auszuprobieren, auch gemeinsam mit der Freundin oder dem Freund. Auch als Geburtstagsgeschenk, z.B. von den Großeltern, eignet sich die Teilnahme am Unterricht in der Kunstschule, in der es keine Noten gibt.

Bei einem Besuch vor Ort in der Schulstraße 5 in Stolzenau können Eltern und Kinder das neue Mosaik am Eingang bestaunen, das acht Schülerinnen der Meisterklasse zum Abschied anfertigten. Sie wollten Spuren in der Kunstschule hinterlassen, in der sie in vielen vergnüglichen Stunden die in ihnen schlummernden Fähigkeiten entdecken und ausbilden konnten. Eltern, die ihr Kind schon angemeldet hatten, erfahren durch einen Anruf die neuen Kurszeiten. Schenken Sie Ihren Kindern Freude. Telefon: 05761 3502 oder 05761 99 90 320 Internet: www.kunstschule-mittelweser.de